



StUB

ZWECKVERBAND STADT-UMLAND-BAHN
NÜRNBERG – ERLANGEN – HERZOGENAURACH

Zweckverband StUB | Nürnberger Straße 69 | 91052 Erlangen

Informationen zur Stadt-Umland-Bahn an
die Gewerbetreibenden der Erlanger Innenstadt

Geschäftsstelle

Nürnberger Straße 69

91052 Erlangen

Kontakt: Mandy Guttzeit

Geschäftsleiterin

Telefon: 09131 / 933 084 0

Telefax: 09131 / 933 084 11

mandy.guttzeit@stadtumlandbahn.de

www.stadtumlandbahn.de

22. Mai 2024

Informationen zur StUB mit Bezug auf Ihre Geschäftstätigkeit

Sehr geehrte Gewerbetreibende,

am 9. Juni steht ein richtungsweisender Bürgerentscheid zur Umsetzung der Stadt-Umland-Bahn an, der Einfluss auf die künftige Mobilität in der gesamten Region hat. Aktuell kursieren verschiedene Gerüchte zu den Auswirkungen auf die Erlanger Innenstadt, die wir als Zweckverband, der für Planung, Bau und Betrieb der StUB verantwortlich ist, nicht unkommentiert stehen lassen können.

Wir wissen, dass Innenstädte vor großen Herausforderungen stehen. Das veränderte Einkaufsverhalten, der Online-Handel oder die Corona-Krise – Gewerbetreibende waren und sind mit vielfältigen Wandlungsprozessen konfrontiert, denen sie sich mit neuen Ideen, Mut und Veränderungswillen stellen müssen. Mit diesem Brief möchte ich unterstreichen, dass uns gerade die Förderung der Erlanger Innenstadt ein besonderes Anliegen ist. Mit der StUB soll das Erlanger Zentrum an Aufenthaltsqualität gewinnen. Wir leisten gemeinsam mit der Erlanger Stadtverwaltung einen Beitrag zur Anpassung des Zentrums an die auch ohne StUB kommenden Veränderungen in Erlangen (Regnitzstadt, Achse der Wissenschaft, Siemens Mitte) und an die sich wandelnden Bedürfnisse Ihrer Kunden. Die StUB bietet das Potential, die Fußgängerzone zu verlängern, denn die Ampel an der Drogerie Müller kann entfallen. Der südliche Teil und der nördliche Teil der Einkaufsstraße wachsen so zusammen. Der Platz rund um die Arcaden sowie der Hugenottenplatz werden zu Stadtplätzen mit größerer Aufenthaltsqualität gestaltet. Goethestraße, Heuwaagstraße/ Hauptstr. und der Hugenottenplatz werden von Bussen entlastet. Dies alles sind Entwicklungen, die mit der StUB bzw. der mit ihr einhergehenden Infrastruktur überhaupt erst möglich werden.

Wir wissen auch, dass das Thema Erreichbarkeit eine große Bedeutung hat. Mit der StUB fahren wir bewusst in die Innenstadt - Vorschläge, die Innenstadt und den Bahnhof nicht anzubinden, wurden u.a. mit Blick auf die Kaufkraft, die wir in die Erlanger Innenstadt bringen wollen, verworfen. In der Innenstadt kommt also ein neues Verkehrsmittel hinzu. Mit der StUB geht ein neues Busnetz einher, das auf eine schnellere Erreichbarkeit der Erlanger Innenstadt ausgerichtet ist. Die Erreichbarkeit für Autos bleibt dabei erhalten – aus allen Richtungen. Im Vergleich zur Ist-Situation werden mehr Parkplätze entstehen - am Großparkplatz wird die Zahl der Stellplätze deutlich erhöht, wenn die Regnitzstadt entsteht, aber auch durch P&R-Parkplätze entlang der StUB-Strecke und durch von der Stadt vorgesehene Parkhäuser, z.B. am KuBiC.

Verbandsvorsitzender:
Dr. Florian Janik, Oberbürgermeister
der Stadt Erlangen
Geschäftsleiterin: Mandy Guttzeit

Bankverbindung:
Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
BIC: BYLADEM1ERH
IBAN: DE47 7635 0000 0060 0771 69

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Erlangen
Ust.-IDNr.: DE308178838
Buslinien: 30, 201, 281, 289, 290, 295, 296
Haltestelle: Werner-von-Siemens-Straße

Informationen zum Datenschutz: www.stadtumlandbahn.de/datenschutz

Wir als Zweckverband arbeiten überparteilich und frei von Ideologien. Eingriffe in den Autoverkehr erfolgen nur dort, wo es unbedingt nötig und verkehrlich kein Problem ist. Lösungen, die zu einer erheblichen Verschlechterung für den Autoverkehr führen würden, wurden verworfen. Unsere Ziele sind u.a. eine Sicherung der Standortattraktivität durch eine leistungsfähige Verkehrsachse, die effiziente Abwicklung des Pendelverkehrs, die Stärkung der Innenstädte und Klimaschutz. Alle profitieren langfristig.

Natürlich ist der Bau der StUB mit Baustellen verbunden – wir als Zweckverband haben das Ziel, die Einschränkungen der Bauzeit zu minimieren und die Erreichbarkeit der Innenstadt auch in dieser Übergangszeit zu garantieren. Die Bauzeit für die gesamte Strecke beträgt 6 Jahre und erfolgt abschnittsweise (beginnend ab Wegfeld), aber natürlich wird an verschiedenen Stellen parallel gebaut, um die Bauzeit so kurz wie möglich zu halten. Eine konkrete Ausführungsplanung erfolgt erst zu einem späteren Zeitpunkt, in diese werden die Wirtschaftsvertretungen und Gewerbetreibenden intensiv eingebunden. Im Rahmen eines 5-Punkte-Plans hinsichtlich des Zusammenspiels von StUB und Erlanger Wirtschaft haben sich Zweckverband und Stadtverwaltung gemeinsam mit der IHK darauf verständigt, dass die Einschränkungen während der Bauzeit durch konkrete Maßnahmen minimiert werden sollen. Dabei können wir schon heute konkret zusichern:

- Optimierung des Bauablaufs im Rahmen der Ausführungsplanung zur Minimierung der verkehrlichen Einschränkungen
- frühzeitige, regelmäßige und intensive Kommunikation des Bauablaufs
- Sicherstellung der Erreichbarkeit der Gewerbebetriebe
- Sicherstellung von ausreichend Parkflächen
- Gemeinsame Entwicklung von Konzepten zur Steigerung der Attraktivität der Innenstadt für Besucher während der Bauzeit

Nachdem mich in den vergangenen Tagen zahlreiche Rückfragen zu den Kosten und unserem Zeitplan erhalten haben, möchte ich Ihnen abschließend nochmals die wichtigsten Fakten kompakt an die Hand geben:

- Baubeginn 2028 Am Wegfeld, erste StUB fährt 2031 bis zur Südkreuzung, 2033 bis in die Innenstadt. Gesamtprojektabschluss bis Herzogenaurach 2034.
- Bauzeit gesamte Strecke von Nürnberg bis Herzogenaurach 6 Jahre, Abschnitt Südkreuzung bis Erlanger Bahnhof 3 Jahre, aber abschnittsweise und paralleler Bau einzelner Abschnitte zur Minimierung der Bauzeit.
- Kosten für die Stadt Erlangen nach aktueller Berechnung 82 Mio. € verteilt auf 10 Jahre bis Projektabschluss, 29 Mio. € wurden schon gezahlt. Übriger Eigenanteil entspricht weniger als 10% des jährlichen Investitionsbudgets. In den Kosten ist ein erheblicher Risikopuffer enthalten.
- Betriebskosten erhöhen die aktuellen Ausgaben der Stadt Erlangen für den Stadtverkehr um nur 10%, dafür neue Qualität im ÖPNV im 10-Minuten-Takt.

Alle Informationen zur Planung, Fokusseiten zu allen Streckenabschnitten, Detailpläne, Zeitpläne und mehr finden Sie auf unserer Internetseite unter www.stadtumlandbahn.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich sehr gerne persönlich an mich.

Mit freundlichen Grüßen



Mandy Guttzeit
Geschäftsleiterin